



ZELL | SEE

DER HIPPOLYT

Zell am See
Kaprun

IONICA®

ZELL AM SEE • KAPRUN

FASZINATION
E-MOBILITÄT

21.-24. Juni 2018

LAND - WASSER - LUFT

Liebe Zellerinnen und Zeller!

Feierlich wurden die Jubiläumsfeiern der Freiwilligen Feuerwehr (150 Jahre) und der Bürgermusik (140 Jahre) sowie der Stadtgemeinde Zell am See (90 Jahre) Anfang Mai abgehalten. Mein Dank gilt den Organisatoren dieses großen Jubelfestes, Ortsfeuerwehrkommandant ABI Peter Onz und Bürgermusik-Obmann Robert Buchner mit ihren Teams.

Auf die Wichtigkeit des freiwilligen Ehrenamtes ist gerade in Zeiten wie diesen vehement hinzuweisen. Daher gilt unser aller Dank, Respekt und Wertschätzung allen Freiwilligen, die sich für unsere Gesellschaft und unsere Werte einsetzen.

Aufgrund der vielen Jubelfeste und historischen Rückschau haben wir in unserem Rathaus „Schloss Rosenberg“ derzeit eine „Zeit(reise) im Bild“ – Ausstellung installiert. HR Mag. Rainer Hochhold hat die Geschichte unseres Ortes nochmals in Bildern dargestellt. Es besteht die Möglichkeit, diese Bilder während der Öffnungszeiten des Rathauses anzusehen.

Für unsere Einheimischen, insbesondere unsere Familien, haben wir anlässlich der „90 Jahre Stadterhebung“ ein Gutscheineft angefertigt. Hier sollen unsere Zellerinnen und Zeller in den Genuss unserer touristischen Infrastruktureinrichtungen der FREGES kommen.

Dieses Gutscheineft liegt in unserer Bürgerservicestelle zur Abholung bereit.

Im Juni steht Zell am See ganz im Zeichen der IONICA. Elektromobilität wird während des Wochenendes vom 21. bis 24. Juni 2018 unser Ortsbild prägen. Fachleute werden Vorträge halten und die Bevölkerung kann die diversen Fahrzeuge auf den Straßen, zu Wasser und zur Luft einmal persönlich ausprobieren und erleben. Nutzen Sie diese Gelegenheit!

Das von „komobile“ ausgearbeitete Verkehrskonzept wurde im Verkehrsausschuss am 16.05.2018 erstmals vorgestellt. Weiters wurde ein Termin mit den Verantwortlichen der ÖBB, der Pinzgaubahn und des Landes Salzburg vereinbart, um zusammen mit Dipl. Ing. Koch die Ergebnisse bzgl. der Realisierung der S-Bahn-Haltestelle zu diskutieren und die weitere Vorgehensweise zu akkordieren.

Wie wichtig diese Prüfung der Schrankenschließzeiten gerade im Bereich Tischlerhäusl und Pletzaufkopfkreuzung ist, zeigt die in Bruck an der Glocknerstraße schon realisierte neue Eisenbahnschrankenanlage die, wie medial berichtet, zu deutlichen Wartezeitverlängerungen führt.

Die Umbauarbeiten in unserer Seniorenwohnanlage haben wir um ein Jahr verschoben, da die Bauindustrie derzeit

fast ausgebucht ist. Im März/April 2019 sollen die entsprechenden Arbeiten an unserer Seniorenwohnanlage zügig durchgeführt werden.



Für den Sommer haben wir wieder eine Sommerbetreuung für Schulkinder organisiert. Unser FerienAKTIV-Kalender ist auch schon wieder aufgelegt, damit den Kindern wieder viele interessante und spannende Aktivitäten in den Sommerferien geboten werden können.

Die Arbeit geht in einer Stadt, wie Zell am See, niemals aus. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Verwaltung sind stets bemüht, möglichst rasch die anfallenden Aufgaben zu lösen, soweit sie in unserer Verantwortung, in unserem Wirkungsbereich und unseren Möglichkeiten liegen.

Somit wünsche ich Ihnen schöne Sommertage in unserer gemeinsamen Heimatstadt Zell am See.

Ihr Bürgermeister
Peter Padourek, M. A.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadtgemeinde Zell am See gelangen die Stellen eines/r

Diplom-Krankenpflegers / Diplom-Krankenschwester

Beschäftigungsausmaß Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung

Pflegeassistenten bzw. Pflegeassistentin

Beschäftigungsausmaß Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung

zur Besetzung.

Voraussichtlicher Dienstbeginn:

ehest möglich, nach Vereinbarung

Anstellungserfordernisse:

- abgeschlossene Ausbildung als Diplom-Krankenpfleger/Diplom-Krankenschwester bzw. PflegehelferIn bzw. AltenfachbetreuerIn oder FachsozialbetreuerIn mit Schwerpunkt Altenarbeit
- positive Einstellung zur Seniorenpflege

Weiters werden erwartet:

Freude an der Betreuung von älteren Menschen, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Höflichkeit, soziale Kompetenz, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt auf Grundlage des Salzburger Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2001 idgF. Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes.

Interessierte BewerberInnen werden eingeladen, ihre Bewerbung unter Verwendung des in der Personalverwaltung der Stadt Zell am See oder im Internet unter www.zellamsee.eu erhältlichen Bewerbungsbogens bis **spätestens 18.06.2018** bei der Stadtgemeinde Zell am See, Brucker Bundesstraße 2 5700 Zell am See, einzureichen.



Foto: Alle Stadt Vellmar

Vellmar - Seit 40 Jahren Partnerstadt von Zell am See

Die Stadt Vellmar liegt im Norden des Bundeslandes Hessen, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Stadt Kassel. Vellmar besteht aus den vier Ortsteilen Obervellmar, Niedervellmar, Frommershausen und Vellmar-West, die sich in den Jahren 1967 – 70 freiwillig zusammenschlossen. Einwohnerzahl: 18.886 (Stand Dez. 2017)

Tradition und Zukunft

Im Jahre 775 urkundlich erstmalig erwähnt, wurden Vellmar anlässlich der 1.200-Jahr-Feier im Jahr 1975 die Stadtrechte verliehen; es entstand die noch heute jüngste Stadt im Landkreis Kassel, die sich innerhalb weniger Jahre zur zweitgrößten Kommune entwickelte. Mit der Entwicklung eines neuen Stadtteils und eines Stadtzentrums verstärkte sich der Zuzug aus Kassel, sodass sich die Einwohnerzahl Vellmars in den letzten 25 Jahren verdoppelte.

... immer nah dran

Vellmar versteht sich als reine Wohnstadt und bietet neben zahlreichen städtischen Einrichtungen, Sport- und Freizeitmöglichkeiten sowie mehrere Einkaufs- und Ärztezentren, eine hervorragende Anbindung an den ÖPNV. Neben der günstigen Lage zum Oberzentrum Kassel wurde die Attraktivität und Erreichbarkeit in den letzten Jahren noch weiter durch neue Haltepunkte der RegioTram sowie der Straßenbahnverlängerung von Kassel nach Vellmar verbessert.

... aktiv, sportlich, kulturell

Über 80 Vereine, Verbände und Organisationen, darunter zahlreiche Sportvereine, erfüllen mit ihren vielfältigen Angeboten und Aktivitäten die Stadt mit Leben. Einrichtungen wie Hallenbad, Freibad, Bürgerhäuser, diverse Sport- und Spielstätten, Grillhütten, Stadtbücherei, Kindertagesstätten und -Horte, die Sozialstation und Senioreneinrichtungen stehen allen dabei zur Verfügung. Die städtische Kleinkunsthöhne „PIAZZA“, Kunstausstellungen in der Rathausgalerie, Bildhauersymposien, Verleihung des Vellmarer Kunstpreises oder Autorenlesungen sind nur einige der Veranstaltungen, die der zeitgenössischen Kunst und Kultur einen festen Platz in Vellmar garantieren.

Das wohl „kulturellste Ereignis im Jahr ist das 19-tägige Zeltfestival „Sommer im Park“, das mit seiner Zeltstadt ein attraktives internationales Spitzenprogramm aus Comedy, Kabarett und Musik anbietet. Aber auch das traditionelle Heimatfest mit großem Festumzug, das Ahneparkfest, das Rathausplatzfest und „Licht & Kunst“, gehören zu den wiederkehrenden Veranstaltungen, die ihre Besucher zu begeistern wissen.

... erholsam, naturnah und sehenswert

Das Herzstück von Vellmar und gleichzeitig das wohl beliebteste Ausflugsziel ist der Ahnepark, eine auf einer Gesamtfläche von über 90.000 m² entstandene Parkanlage mit großzügiger Seenlandschaft. Ein kombiniertes Basketball- und Volleyballfeld, eine Freischachanlage, Tischtennisplatten, eine Mini-Dampfbahnanlage und eine wunderschöne Seeterrasse laden zum aktiven Verweilen und Erholen ein. Mitten im Land der „Brüder Grimm“ schlängelt sich der „Märchenlandweg“ durch den Park und prächtige Skulpturen laden zum Staunen und Entdecken ein.

Unsere Partner in Europa

Mit Zell am See verbindet Vellmar die erste und längste Partnerschaft, die am 09.09.1978 offiziell geschlossen wurde. Weitere Partnerstädte sind Bewdley in England (seit 1989) sowie St. Martin in Ungarn (seit 1993).

Gastbeitrag Stadt Vellmar



Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutzprojekt

Im Zuge des Hochwasserschutzprojektes wird auch eine Aufweitung und Renaturierung der Salzach vorgenommen und ist aufgrund der Aufweitung des Flussbettes der Neubau der Mayereinödbücke notwendig. Die neue Brücke wird ca. 25 m flussaufwärts als 2-spurige Stahltragbrücke errichtet, mit einer Fahrbahnbreite von 5,25 m und einem Geh- und Radweg mit einer Breite von 2,50 m.

Dadurch haben jetzt auch Fußgänger und Radfahrer die Möglichkeit, die Brücke bequem und gefahrlos zu überqueren. Der bestehende Radweg von Kaprun nach Bruck wird unter der neuen Brücke durchgeführt, somit entfällt eine Straßenquerung und die direkte Anbindung zum Radweg nach Zell am See führt über den neuen Geh- und Radweg auf der Brücke. Zur Einbindung der Kapruner Straße und der Salzachuferstraße wird nördlich der Brücke ein Kreisverkehr errichtet. Die Verkehrsfreigabe ist für 17.08.2018 geplant. Die bestehende Brücke wird noch bis 2019 zur Abwicklung des Baustellenverkehrs genutzt und danach abgetragen. Die neue Mayereinödbücke

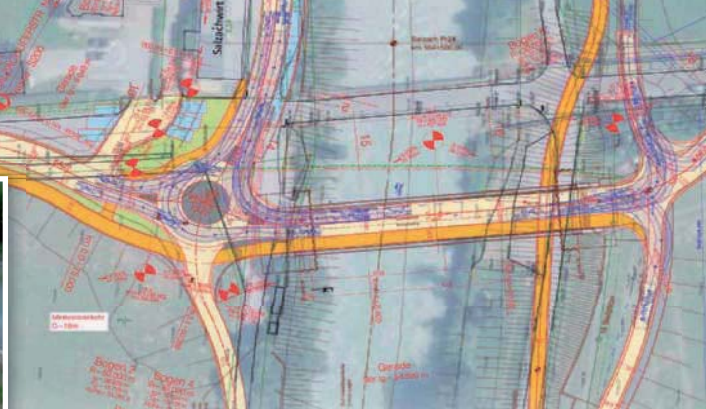


Foto: BauCon ZT GmbH

kostet € 2.2 Mio. brutto und wird größtenteils über das Hochwasserschutzprojekt finanziert. Die Gemeinden Zell am See und Kaprun leisten für die Errichtung des Geh- und Radweges, der eine wesentliche Qualitätsverbesserung darstellt, einen Beitrag von jeweils 15 % der Baukosten, insgesamt rund € 660.000,- brutto. Im Bereich des neuen Kreisverkehrs werden von der Stadtgemeinde Zell am See bis zum Sommer neue Wasserleitungen und ein neuer Schmutzwasserkanal verlegt und kosten diese Maßnahmen circa € 130.000,- netto.

Der Kreisverkehr wird mit einer zeitgemäßen Beleuchtung ausgestattet und westlich vom Kreisverkehr werden ca. 15 neue öffentliche PKW-Stellplätze hergestellt. 2019 ist im Zuge der Baumaßnahmen für den Hochwasserschutz geplant, dass vom neuen Kreisverkehr entlang der Salzachuferstraße 2 neue Wasserleitungen und ein neuer Schmutzwasserkanal errichtet werden.

Die bestehende Hauptwasserleitung von Bruck Richtung Zell am See ist ca. 50 Jahre alt und somit am Ende ihrer Lebensdauer. Die Wasserleitung wird 2019 von der Mayereinödbücke Richtung Bruck auf einer Länge von 2,0 km und im Bereich der Flugplatzeinfahrt auf der Kaprunerstraße auf einer Länge von 300 m erneuert. Parallel zur Wasserleitung wird in der Salzachuferstraße auch ein neuer Schmutzwasserkanal verlegt. Dieser Bereich ist derzeit noch nicht an das Kanalsystem angeschlossen.

Der neue Schmutzwasserkanal hat eine Länge von ca. 400 lfm und aufgrund der Geländeverhältnisse ist die Errichtung von 2 Pumpwerken notwendig. Vom Reinhaltverband werden die bestehenden Druckleitungen in der Salzachuferstraße ebenfalls erneuert. Im Zuge dieser umfangreichen Leitungsverlegungen ist für 2019 auch eine Generalsanierung der Salzachuferstraße vorgesehen.

DI Mag.(FH) Silvia Lenz

Hochwasserschutz Salzach

Unübersehbar sind die Bauarbeiten am Hochwasserschutzprojekt Zeller Becken gegen Hochwässer der Salzach. Seit dem Baubeginn im Frühjahr 2017 ist Vieles bereits geschehen:

In Piesendorf/**Aufhausen** ist die Salzachaufweitung und Ufererhöhung fertiggestellt. Damit verbunden ist der erste Hochwasserschutz für das Gebiet Zellermoos. Die Salzach ufer nun bis über ein 100jähriges Hochwasserereignis dort nicht mehr aus und es kommt über den Golfplatz zu keiner Überflutung des Siedlungsgebietes von Westen mehr.

Im **Golfplatzbereich** und in Bruck/Neuwiesen sind die Salzachaufweitungen ausgeführt. Diese naturnahen Bereiche sind nun teilweise noch zu bepflanzen bzw. wird dem Fluss die Eigengestaltung überlassen.

Die neue **Mayereinödbücke** als wichtige Verbindung zwischen Zell am See und Kaprun ist ebenfalls in Bau. Vor Ort wurden im Spätherbst die Untergrundverbesserungen erfolgreich abgeschlossen. Derzeit werden die Widerlager errichtet. Die Stahlbaufirma ist bereits am Zusammenbau der Konstruktion. Spannend

wird dann im Sommer die Einhebung der Tragwerke mittels 200-Tonnen-Kran. Ende August 2018 sollte die neue Brücke befahrbar sein.

Die flachen **Schutzdämme** in Bruck/Bruckermos und Zell am See/Zellermoos werden, soweit möglich, noch im Frühjahr rekultiviert und sich bis zum Sommer schon unauffällig in die Landschaft einfügen. (Damit sind nicht die aktuellen Setzungen durch die Torfschicht im Untergrund gemeint.) Mit geplanten provisorischen Maßnahmen in den Verschlussbauwerken, ist damit für mittlere Hochwässer der Salzach bereits diesen Sommer auch von dieser Seite ein Hochwasserschutz gegeben.

Insgesamt verliefen die bisherigen Arbeiten mit unseren regionalen Firmen sehr gut. Von schweren Unfällen blieben wir verschont, Glück im Unglück hatten wir bei einem Stromunfall eines LKWs. Der Fahrer blieb unverletzt. Ich bedanke mich beim Team der Wasserwirtschaft für die gute Baustellenkoordination. Mit gleichzeitig bis zu 10 Baggern und den dazugehörigen LKWs war auf der Baustelle reger Betrieb.



Grafiken: © SSF Ingenieure AG



Helmut Haslinger, Koordination
Hochwasserschutz Zeller Becken

Der Rechnungsabschluss 2017

Die Gesamteinnahmen beliefen sich im Jahr 2017 auf € 40.911.803,56, die Ausgaben auf € 40.650.850,47, das zu einem Überschuss von € 260.953,09 führte.

Bei den Bundesertragsanteilen, der wichtigsten Gemeindeeinnahme, kam es gegenüber dem Vorjahr zu einer Verminderung um € 232.804,54 auf € 10.131.293,20. Der Grund für diese Mindereinnahme ergab sich aus der Entwicklung der Konjunktur 2017, des Arbeitsmarktes sowie steuerpolitischen Maßnahmen (neues Finanzausgleichsgesetz und Nachholeffekte durch die Steuerreform 2016). An Kommunalsteuern wurden im Jahr 2017 € 4.746.749,22 eingehoben, an Grundsteuern € 1.609.062,63.

In engem Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit der Stadtgemeinde steht auch die Entwicklung der Gemeindeverschuldung. Gerade in Zeiten, in denen die finanziellen Spielräume der Gemeinden tendenziell geringer werden, ist es unerlässlich, die Entwicklung der Verschuldung zu beobachten, um zu beurteilen, welche Spielräume für eine zusätzliche Fremdkapitalfinanzierung bestehen.

Gemeindeverschuldung und Schuldenaufwand: Im Jahr 2017 betrug der Schuldendienst € 1,27 Mio. und band 3,11 % der ordentlichen Einnahmen der Stadtgemeinde. Vom Finanzschuldenaufwand entfielen € 1,2 Mio. auf Tilgung, € 0,08 Mio. auf Zinsen. Darlehen wurden in Höhe von € 2.400.000,- aufgenommen, obwohl ein Betrag von € 5.000.000,- im Budget präliminiert war. Die Darlehensschulden erhöhten sich gegenüber dem Jahr 2016 um € 1,238 Mio. Durch Mehreinnahmen und Minderausgaben wurden teilweise statt der Darlehensaufnahme hierfür Eigenmittel eingesetzt und einige Vorhaben wurden nicht realisiert. Die Leasingverpflichtungen verringerten sich um € 263.248,95.

Schuldenstand der Stadtgemeinde mit den ausgegliederten Betrieben:

Stadtgemeinde

Bankdarlehen	€ 13.671.437,27
Leasingverpflichtungen	€ 9.830.301,34
Gesamt	€ 23.501.738,61

Ausgegliederte Betriebe

Stadtgemeinde KG – Congress	€ 750.000,00
Fremdenverkehrsgesellschaft	€ 4.609.757,95
Privatklinik Ritzensee GmbH	€ 599.024,17
	€ 5.958.782,12

Gesamter Schuldenstand € **29.460.520,73**

Rücklagen sind aus Haushaltsüberschüssen gebildete Reserven bzw. für Einzelprojekte gebundene Mittel. Die Rücklagen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um € 1.486.584,76.

Sparbücher	€ 10.891.664,08
Wertpapiere	€ 1.158.158,35
Gesamt	€ 12.049.822,43

Trotz des spürbaren konjunkturellen Aufwindes im Jahr 2018 stehen Österreichs Gemeinden mehr denn je vor großen Herausforderungen. Während immer mehr kostspielige Aufgaben und Lasten, vor allem im Sozial- und Gesundheitswesen, an die Gemeinden verlagert werden, sinken die Einnahmen tendenziell. Diese Kluft gilt es durch unternehmerisches Handeln und betriebswirtschaftliches Planen zu schließen.

Die Finanzkraft ist eine wichtige Kennziffer der Finanzstärke einer Gemeinde. Die Stadt Zell am See hat im Jahr 2017 eine Finanzkraft von € 1.804,41 pro Einwohner. Der österreichische Durchschnitt lag im Jahr 2016 bei rund € 1.400,- pro Kopf.

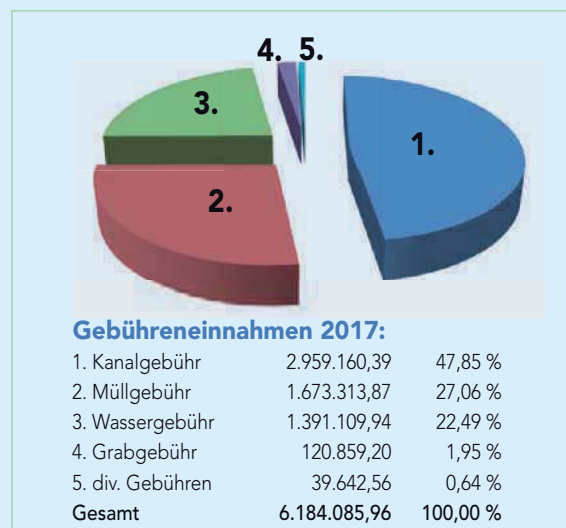
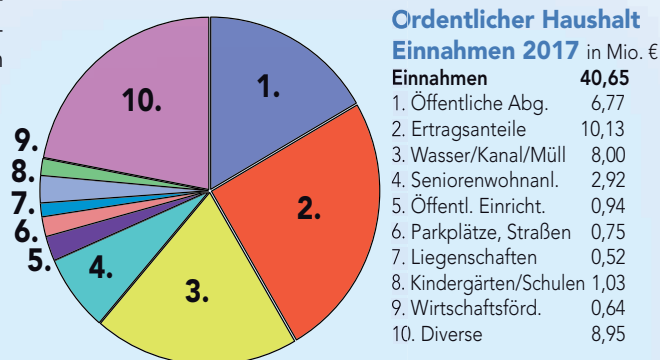
Kommunale Investitionen:

Auch wenn die finanziellen Mittel knapp sind, haben die Städte und Gemeinden keine andere Wahl, als zumindest notwendige Instandhaltungs- und Ersatzinvestitionen durchzuführen. Eine umsichtige Investitions- und Vorhabenplanung kann dazu beitragen, die Verschuldung in vertretbarem Ausmaß zu halten.

Die Stadtgemeinde Zell am See hat im letzten Jahr wiederum große Investitionen getätigt. So wurden im Jahr 2017 über den „außerordentlichen Haushalt“ € 5,2 Mio. abgewickelt und im ordentlichen Haushalt Anschaffungen und Reparaturen von € 3,2 Mio. durchgeführt und ist dadurch ein wichtiger Konjunkturmotor der Stadt.

Folgende Vorhaben bzw. Investitionen wurden im **außerordentlichen Haushalt** abgewickelt:

Vorhaben, Projekt	Betrag
Schulzentrum Zell am See, Planungskosten	64.882,06
Kindergarten Limberg	10.000,00
Sportplatz Thumersbach, Drainagierung	38.460,00
Neubau Bergrettungsstation, Planungskosten	14.148,80
Straßenneubau, Sanierungen	835.464,71
Geh- und Radwegbau Limberg	769.059,01
Schrankenanlage Bruckberg, Pinzgauer Lokalbahn	29.130,41
Esplanade Planungskosten	20.295,84
Parkanlagen, Ankauf Boki – Sonderfahrzeug	139.249,40
Straßenbeleuchtung, Austausch und Erneuerung	73.545,82
Friedhof, Naturbestattung	16.134,84
Projekt Limberg, Grundankauf und Aufschließung	1.967.536,53
Wasserversorgung, Leitungsaustausch, Sanierungen	522.177,75
Wasserversorgung, Bauk. Waxeckquelle u. Sonnleiten	269.335,29
Abwasserbeseitigung, Sanierungen	184.571,32
Müllabfuhr, Fahrzeugankauf	116.257,65
Strandbad Thumersbach, Schwimmbecken, Restbetrag	150.000,00
Gesamtsumme des außerordentlichen Haushaltes	5.220.249,43



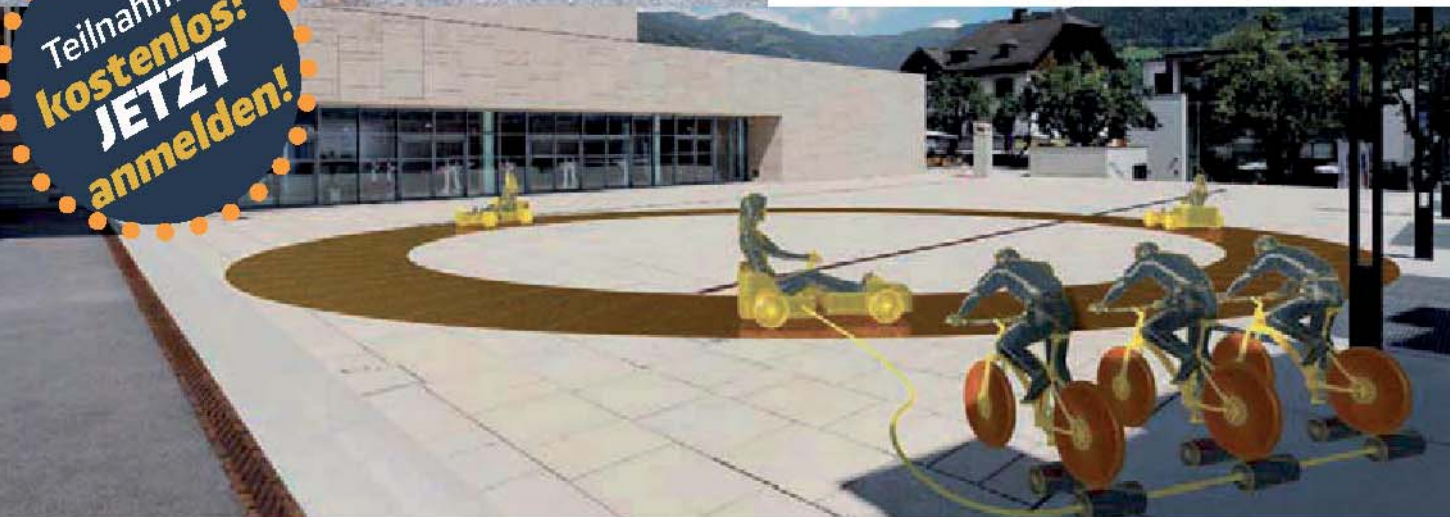
In Zell am See findet vom 21. bis zum 24. Juni 2018 mit der IONICA die größte E-Mobilitätsmesse Europas statt. Im Rahmen der IONICA wird nicht nur die neueste Technologie am Fahrzeugsektor präsentiert sondern ein großes Showprogramm soll die verschiedensten Facetten der Elektromobilität zeigen.

Wir suchen die Electric Muscle Weltmeister!



„Ein Show Act ist den Electric Muscles gewidmet. Ziel ist es, im Team durch reine Muskelkraft Strom zu erzeugen und mit dieser Energie ein Fahrzeug zu betreiben. Dann geht es im Renntempo um einen Rundkurs. Das Team mit den meisten Runden (= längste Strecke) innerhalb einer bestimmten Zeit gewinnt! Sicherlich ein Actionprogramm mit einem hohen Sport- und Spaßfaktor“, so Sebastian Vitzthum vom IONICA-Organisationsteam. Die Action findet am Kongressplatz direkt vor dem Ferry Porsche Congress Center in Zell am See statt. Das Sieger Team wird zum „Electrifying Muscle Challenge Weltmeister“ gekürt!

Teilnahme
kostenlos!
JETZT
anmelden!



Bei der IONICA sind die führenden Experten zu Gast



Die besten Köpfe der Branche informieren und diskutieren mit interessiertem Publikum über die neuesten Erkenntnisse und Zukunftsvisionen der E-Mobilität. Wissenschaftlicher Leiter ist der renommierte Experte und Politikberater Professor Martin Faulstich von der Technischen Universität Clausthal, bis 2016 Vorsitzender des Sachverständigenrates für Umweltfragen der Deutschen Bundesregierung. „Der Klimaschutz wird auch den Verkehrssektor grundlegend verändern. Die Mobilität des 21. Jahrhunderts wird maßgeblich strombasiert sein“, so Faulstich.



Mit dem Akkuschauber über die Wellen gleiten

Kurios und auch spektakulär wird das Akkubootrace. Angetrieben werden die Fahrzeuge von einem Hochleistungs-Akkuschrauber. Jedes Team bekommt nach Anmeldung einen Akkuschrauber inklusive Ladestation zugesandt. Aktuell sind Teams aus ganz Österreich am Konstruieren und Bauen. Für eine spannende Konkurrenz ist also gesorgt. Aber: maximal 12 Teams kommen zum Zug! Also: schnelles Anmelden sichert einen Startplatz.



24H Endurance Weltpremiere

Noch nie haben sich Elektrofahrzeuge verschiedener Hersteller einem 24-Stunden Dauertest gestellt. Rund um die Uhr geht es rund um den Zeller See, mit dem Ziel, möglichst viele Kilometer für das Team zu sammeln. Es wird ausschließlich auf öffentlichen Straßen gefahren. Das Rennen wird als Gleichmäßigkeitsprüfung durchgeführt. Höhepunkt ist dann die Zielankunft am Großglockner. Eine gute Energie-Taktik ist somit der Schlüssel zum Erfolg!

Bundespräsident trifft IONICA



Foto: Nikolaus Faistauer Photography

Im Rahmen seines Besuches in Zell am See hat Bundespräsident Alexander van der Bellen mit seiner Gattin Mag.^a Doris Schmidauer die Vertreter der IONICA, Bgm. Peter Padourek M.A. und Sebastian Vitzthum, getroffen. Der Bundespräsident zeigte sich sehr angetan vom Status der IONICA als größtes Green-Event und für ihn ist die Elektromobilitätsmesse unterstützenswert. Padourek und Vitzthum sprachen dem Bundespräsidenten zudem eine Einladung zur Eröffnung aus.



im Überblick

Besuchen Sie die IONICA

Die IONICA ist ein Familien- und Generationenevent. Heute Verantwortung für Morgen übernehmen. Deswegen gibt es bei der IONICA für ALLE ein Programm. Wir freuen uns, Sie mit Ihren Familien zu begrüßen – es gibt für die Großen und für die Kleinen viele Dinge zu erleben, anzugreifen, auszuprobieren ... An allen Standorten der IONICA erwartet Sie ein spezielles Programm.

Die Expo-Zeiten sind:

Freitag, 22. Juni 2018: 13.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 23. Juni 2018: 10.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, 24. Juni 2018: 10.00 – 15.00 Uhr

Alle Informationen und Programme unter:

www.ionica.energy

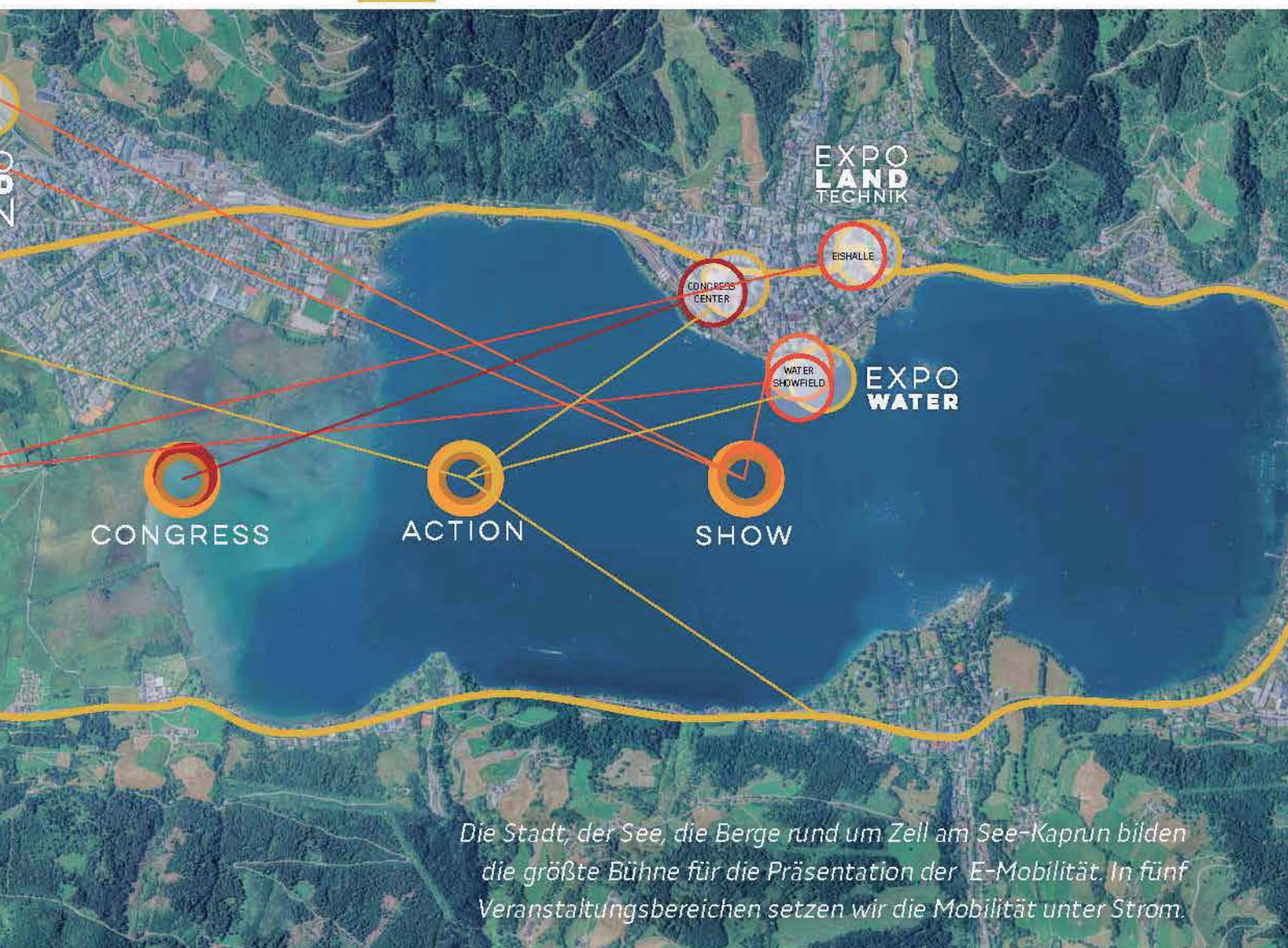
**Für eine
kostenlose
Verbindung
zwischen den
Veranstaltungslocations
sorgt die Pinzgauerbahn
in einem 15-20
Minuten Takt!**

Salzburg AG als Partner der IONICA

sorgt für die flächendeckende Energiebereitstellung und hat gleichzeitig ein maßgeschneidertes Servicepaket für die heimische Gastronomie geschnürt. „Das Angebot beinhaltet Planung, Stromanschluss und Installation von E-Ladestationen für Tourismusbetriebe, wobei die Betriebe die volle Kontrolle über den Parkplatz behalten und den Preis für die Betankungen selbst bestimmen“, so Hans-Peter Buchegger, Vertrieb- und Projektmanager von Electrodrive Salzburg.



	Donnerstag, 21. Juni 2018	Freitag, 22. Juni 2018	Samstag, 23. Juni 2018		Sonntag, 24. Juni 2018
09:00					
10:00	CONGRESS Rahmenbedingungen	CONGRESS Konzepte		ACTION Akku Boatrace Training	
11:00		CONGRESS Technologien			AIR SHOW
12:00			ACTION 24h Endurance		
13:00				EXPO Land Fun, Land Technik, Air & Water	EXPO Land Fun, Land Technik, Air & Water
14:00	CONGRESS Räume	CONGRESS Länder			ACTION Electric Muscles
15:00		Öffentlicher Teil	EXPO Land Fun, Land Technik, Air & Water	ACTION Akku Boatrace Race	SHOW KTM Enduro
16:00	CONGRESS Infrastrukturen				AIR SHOW
17:00		ACTION 24h Endurance Start	ACTION 24h Endurance Finish		ACTION Electric Muscles Finale
18:00					
19:00				ACTION Akku Boatrace Finale	
20:00	CONGRESS Abendveranstaltung	ACTION 24h Endurance			AIR SHOW
21:00					



Die Stadt, der See, die Berge rund um Zell am See-Kaprun bilden die größte Bühne für die Präsentation der E-Mobilität. In fünf Veranstaltungsbereichen setzen wir die Mobilität unter Strom.

JUZ Zell am See goes City

Auch dieses Jahr wird das Jugendzentrum Zell am See wieder des Öfteren in der Stadt zu finden sein. Los gehts mit dem 4. Jungen KulturStadtFest am 30. Juni 2018. Dann folgen die Mittwochsfeiern, bei denen wir spannende Angebote für Jugendliche setzen wollen. Auch bei den Seefesten werden wir

wieder mit Nachwuchs-DJs und dem Talentwettbewerb „Be on stage“ vor Ort sein. Mit der Jaz-Card, dem FerienAKTIV-Kalender und dessen großem Abschlussfest steht uns ein aufregender Sommer bevor!

Daniel Nicka, JUZ Zell am See



SAFER INTERNET DAY an der NMS Zell am See



In Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Zell am See, Akzente Salzburg (Regionalstelle Pinzgau) und der Präventionsstelle der Polizei fand im Frühjahr der „Safer Internet Day“ an der NMS Zell am See statt.

Das Jugendzentrum Zell am See und Akzente Pinzgau halfen bereits vergangenes Jahr interessierten SchülerInnen aus dem Gymnasium, der HAK, der Polytechnischen Schule und der NMS Zell am See, sich als Safer Internet Experten fortzubilden. So schulen die SchülerInnen selbst ihre Klassenkameraden zum Thema Internet. „Ohne Internet und Smart-

phone geht heutzutage nichts mehr“ - das ist die einhellige Meinung vieler Jugendlicher. Neue Medien sind aus den Lebenswelten junger Menschen nicht mehr wegzudenken. Umso wichtiger ist es, Jugendliche auf die möglichen Gefahren hin zu sensibilisieren.

Mit dem Workshop-Tag zum Thema „Sicher im Netz“ wurde die Medienkompetenz der SchülerInnen gestärkt und zu einem kritischen Umgang mit den Neuen Medien angeregt. Es gab einen Impulsvortrag und Diskussionen. Ein Profilcheck (Facebook, Instagram, Snapchat) auf den Smartphones der SchülerInnen wurde durch die jungen Peer-Experts durchgeführt.

Die Teilnehmenden erfuhren, wie genannte Trends entstehen, welche Bedeutung sie für die SchülerInnen haben und welche Gefahren lauern. Die Zurückhaltung

bei der Veröffentlichung persönlicher Daten und Bilder, der respektvolle Umgang miteinander im Internet und das Erkennen der eigenen Grenzen bei der Internetnutzung und beim Computerspielen sind unter anderem Themen, die behandelt wurden, um Gefahren wie Cyber-Mobbing oder Urheberrechtsverletzungen zu vermeiden und, um die Frage ab wann die Nutzung zur Sucht wird, zu klären.

Die 7. Schulstufe absolvierte in Zusammenarbeit mit der Präventionsstelle der Polizei ein Modul von „Click und Check“.

Die Rückmeldungen dieses Tages waren durchwegs positiv und alle beteiligten Kooperationspartner freuen sich auf eine zweite Auflage des „Safer Internet Day“.

Daniel Nicka
Jugendzentrum Zell am See

JAZ-CARD – Junge aktive ZellerInnen

Du bist zwischen 12 und 16 Jahre alt und möchtest dich in den Sommerferien für deine Mitmenschen engagieren?

09.07.2018 – 07.09.2018

Dann nutze die Chance und lerne kommunale und soziale Einrichtungen der Stadt Zell am See kennen.

Dein Einsatz lohnt sich!

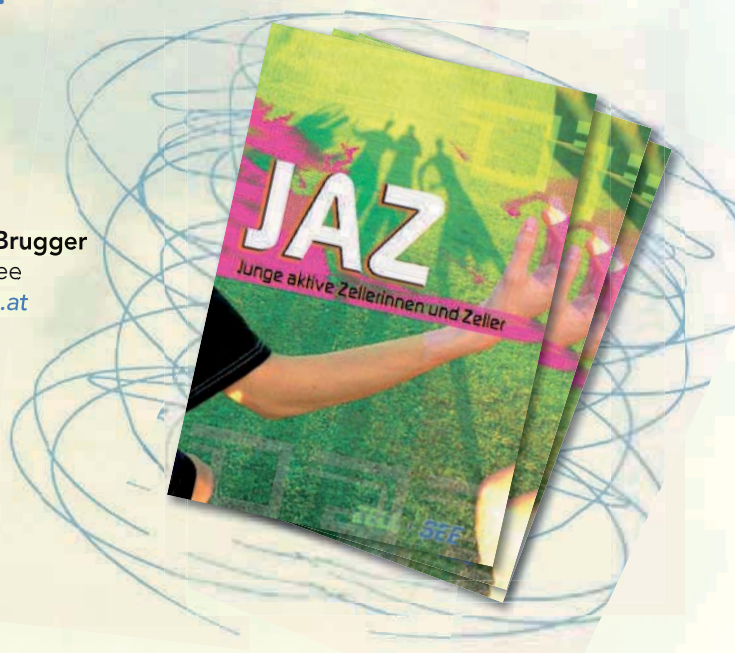
Dein soziales Engagement wird mit Gutscheinpunkten belohnt und im Rathaus können die gesammelten Punkte in diverse Gutscheine (z.B.: Eintritt Hallenbad/Strandbad, Altstadt-Gutscheine, Mopedführerschein, McDonald's-Gutscheine), eingetauscht werden.

Infos

Michaela Fankhauser
Servicestelle im Rathaus
office@zellamsee.eu
06542 / 766 – 111

Daniel Nicka und Sylvia Brugger

Jugendzentrum Zell am See
jugendzentrum@salzburg.at
06542 / 57 597 - 12
www.zellamsee.eu



EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

an alle Vereine, Institutionen, Unternehmen, kommunalen und sozialen Einrichtungen für ihre tatkräftige Unterstützung!

ATTRAKTIV – SPANNEND – ABWECHSLUNGSREICH

FERIENAKTIV 2018

Ab sofort erhaltet ihr die FerienAKTIV-Folder in der Bürgerservicestelle im Rathaus und im Jugendzentrum. Weitere Informationen findet ihr unter www.zellamsee.eu

WICHTIG!

Es ist wichtig, dass du dich früh genug unter Verwendung des Anmeldeformulars per E-Mail unter office@zellamsee.eu anmeldest.

Dazu benötigen wir deinen vollständigen Namen, deine Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und dein Geburtsdatum.

Wir benötigen auch die Telefonnummer deiner Eltern bzw. Erziehungsberechtigten.

Zu den Aktivitäten bitte immer pünktlich erscheinen. Auch die Abholung hat pünktlich zu erfolgen.

Solltest du verhindert sein und kurzfristig nicht an einer Aktivität teilnehmen können, dann gib uns bitte Bescheid (Abmeldung).

Sollte sich beim Programm etwas ändern, werden wir dich darüber informieren.

Bei den verschiedenen Aktivitäten und beim Sommerfest werden viele Fotos gemacht, die wir dann für Berichte in Zeitungen und im Internet verwenden dürfen.

SOMMERFEST 17.08.2018

am Sportplatzgelände in Schüttdorf

(bei Schlechtwetter findet das Sommerfest nicht statt!)

Es warten viele Spielestationen, spannende Aktivitäten, Darbietungen, Shows und tolle Preise auf dich!

14.00 bis 17.00 Uhr

- Feuerwehr – Drehleiter – Wasserschlauch
- Bastel-, Mal- & Kinderschminkstation
- Bungee Trampolin
- Grünes Kreuz
- Polizei
- Kletterturm
- Ponyreiten
- Hüpfburg
- Hüpftiere
- Gocars
- Kinderzug
- Kunsteislaufplatz ...

17.00 bis 18.00 Uhr

- Cocktails Streetworker
- Danksagungen



Fotos: alle Doris Aigner

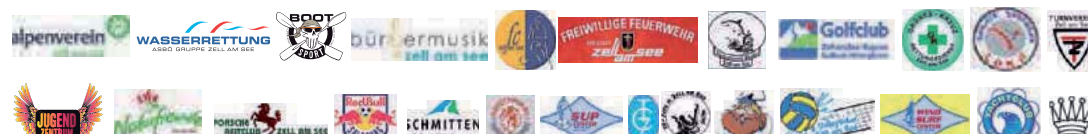
JULI

4	01.07.18	Zeller Jugendfischertag
4	09.07.18	Schach
5	10.07.18	Erste Hilfe Kurs für Kids
5	11.07.18	Luftgewehr schießen
6	12.07.18	Hochseilgarten
6	13.07.18	Wildpark Ferleiten – „Wilde Safari“
7	13.07.18	Feuerwehrmann
7	13.07.18	Jugendsegeln
8	13.07.18	Beachvolleyball-Schnuppertraining
8	13.07.18	Karate
9	14.07.18	Luftgewehr schießen
9	16.07.18	Golf-Schnuppertraining
10	16.07. – 18.07.18	Windsurfkurs
10	17.07.18	Alles rund ums Pferd
11	17.07.18	Erste Hilfe Kurs für Kids
11	18.07.18	Karate
12	19.07.18	SupKurs
12	20.07.18	Feuerwehrmann
13	20.07.18	Jugendsegeln
13	20.07.18	Beachvolleyball-Schnuppertraining
14	20.07.18	Karate
14	21.07.18	Seekajak & Surfski paddeln
15	23.07. – 27.07.18	Beachvolleyballcamp
15	23.07.18	Wanderung zu Schmidolins Feuertaufe
16	24.07.18	Erste Hilfe Kurs für Kids
16	25.07.18	Schnuppertauchen
17	26.07.18	Bogenschießen Kohlschnait
17	27.07.18	Geräteturnen Schnupperkurs
18	27.07.18	Feuerwehrmann
18	27.07.18	Mountainbike Fahrtechniktraining
19	27.07.18	Musikinstrumente kennenlernen
19	28.07.18	Judo schnuppern
20	29.07.18	Tennis für Jedermann
20	30.07.18	Golf-Schnuppertraining
21	30.07.18	Slackline
21	31.07.18	Erste Hilfe Kurs für Kids

AUGUST

26	01.08.18	Reiten
26	02.08.18	Fußball
27	03.08.18	Feuerwehrmann
27	03.08. – 04.08.18	Klettern für Kinder & Jugendliche
28	04.08.18	Seekajak & Surfski paddeln
28	06.08.18	Golf-Schnuppertraining
29	06.08. – 08.08.18	Windsurfkurs
29	07.08.18	Erste Hilfe Kurs für Kids
30	08.08.18	Volleyball
30	09.08.18	SupKurs
31	09.08.18	Spaß am Fußball
31	10.08.18	Jugendsegeln
32	10.08.18	Musikinstrumente kennenlernen
32	12.08.18	Orientierungslauf
33	13.08.18	Floorball-Schnuppertraining
33	14.08.18	Erste Hilfe Kurs für Kids
34	14.08.18	Ein Nachmittag bei der Wasserrettung
34	14.08.18	Spaß am Fußball
35	15.08.18	Orientierungslauf
36	17.08.18	Sommerfest

DANKE



90 Jahre Stadt Zell am See

Im Jahr 2018 feiert Zell am See „90 Jahre Stadterhebung“.

Aus diesem Anlass fanden und finden über das Jahr hinweg diverse Veranstaltungen statt, welche an dieses historische Ereignis erinnern sollen.

Auftakt des Jubiläumsjahres mit Galaabend im FPCC

Begonnen hat das Jubiläumsjahr im Februar mit einem gemeinsamen Galaabend mit der Schmittenhöhebahn AG im Ferry Porsche Congress Center. Im Mai hat dann die Stadtgemeinde zu einem Frühschoppen im Rahmen der Feier 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr und 140 Jahre Bürgermusik in die Eishalle geladen.

Im Rahmen dieses Frühschoppens wurde von Bgm. Peter Padourek, M. A. mit dem Gutscheineheft für Zeller Familien eine weitere Jubiläumsaktion präsentiert.

Gratiseintritte für Zeller Familien in Infrastruktureinrichtungen der Stadt

Jede Familie mit Hauptwohnsitz in Zell am See erhält von der Stadtgemeinde Zell am See auf Wunsch ein Gutscheineheft mit Gutscheinen, gültig jeweils für die ganze Familie für den einmaligen Eintritt in folgende Infrastruktureinrichtungen:

- Hallenbad Zell am See
- Strandbad nach Wahl (Strandbad Zell am See, Thumersbach oder Schüttdorf)
- Eishalle Zell am See
- Minigolf Zell am See, Stadtpark

„Gerade die „gemeinsame Zeit in der Familie“ kommt heutzutage leider oft viel zu kurz. Deshalb haben wir ein Gutscheineheft vorbereitet, mit dem im Besonderen unsere Zeller Familien gemütliche, gemeinsame Stunden verbringen können“, so Bgm. Peter Padourek, M.A.

Wie kommt man zu dem Gutscheineheft?

Das Gutscheineheft kann ab sofort von einem volljährigen Familienmitglied persönlich beim Bürgerservice im Rathaus Zell am See gegen Empfangsbestätigung abgeholt werden.

Jede Familie erhält 1 Gutscheineheft. Die Gutscheine sind bis Ende 2018 bzw. bis zum Schließen der jeweiligen Einrichtungen in diesem Jahr gültig.



Abbildung: PRINT ZELL GmbH

Zeit(-reise) im Bild

04.05. – 19.10.2018

Zeller Rathaus



Dauerausstellung zum Jubiläum 90 Jahre Stadt

30 Plakate mit ausgewählten Bildern aus der „Zeller Zeitreise“

Willkommen Zuhause

06.10. – 19.10.2018

Zeller Rathaus / Turmstube



Sonderausstellung zum Jubiläum 90 Jahre Stadt

Kostbarkeiten aus 2000 Jahren Geschichte der Stadtgemeinde



Foto: Nikolaus Faistauer Photography

Ausstellungen im Rathaus Zell am See

Bereits seit **Anfang Mai** ist eine **Dauerausstellung im Rathaus** im ersten und zweiten Obergeschoss mit Schautafeln samt Erläuterungen **bis 19.10.2018** zu sehen.

Unter dem Titel „Zeit(-reise) im Bild“ werden interessante Bilder aus der Geschichte der Stadt präsentiert.

Als Höhepunkt und Abschluss der Feierlichkeiten zum Jubiläumsjahr findet in der Zeit von **06. bis 19.10.2018** in der Turmstube im dritten Stock des Rathauses die **Sonderausstellung „Willkommen Zuhause“** mit Leihgaben des **Salzburg Museums** statt.

Die Ausstellungen sind während der Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Zusammengestellt wurden diese von HR Mag. Rainer Hochhold, dem dafür ein ganz besonderer Dank gebührt.

Ein besonderer Dank geht auch an das Salzburg Museum für die Zurverfügungstellung der Leihgaben.

Anton Unterluggauer

Abbildungen aus der „Zeller Zeitreise“ / Rainer Hochhold

Badeplatz Erlberg („Haus Gabi“) Neuverpachtung

Da das Pachtverhältnis für den Badeplatz, inklusive der Gastronomie beim Haus Gabi, vom langjährigen Pächter Manuel Santeler mit Ende 2017 aufgekündigt wurde, wurde die Neuverpachtung durch die Stadtgemeinde erforderlich.

Mit der FREGES als nunmehrigen neuen Pächter, kann die Stadtgemeinde Zell am See auf einen Partner vertrauen, der bereits seit 50 Jahren die Strandbäder rund um den Zeller See betreibt. Der neue Pächter wird den Badebetrieb in der bisher gewohnten Weise, also bei freiem Eintritt, weiter betreiben. Für die Gastronomie wurde seitens der FREGES mit Herrn Christian Schatzer ein begeisterter

Gastronom gewonnen, der sicher vielen bereits als Betreiber der Pinzgauer Hütte bekannt ist. Das gastronomische Angebot ist dadurch jedenfalls auch hohem Niveau gesichert.

Eine Änderung wird es lediglich in der Bewirtschaftung der Parkplätze geben, da der neue Pächter hier auf eine kostenpflichtige Nutzung umstellen wird. Die Gründe dafür sind einerseits in der hohen Anzahl von „Fremdparkern“ in der Vergangenheit zu suchen, wie auch in der Hoffnung, dass dadurch zukünftig noch mehr Badbesucher auf ihre Fahrräder umsteigen werden.

Die Stadtgemeinde möchte sich an dieser Stelle noch einmal beim bisherigen



Foto: Daniel Nicka

Pächter, Manuel Santeler, für sein langjähriges Engagement bedanken. Den Zellerinnen und Zellern wünschen wir eine gute Badesaison mit vielen angenehmen Sonnenstunden in den Strandbädern oder am Badeplatz Erlberg.

Gastbeitrag FREGES

Nachbesetzung Sportplatzwart in der Sport- und Freizeitanlage Schüttdorf

Der bisherige Sportplatzwart Matthias Puchler ist mit 31.01.2018 in den wohlverdienten Ruhestand übergetreten. Wir dürfen uns auf diesem Weg herzlich bei Matthias Puchler für seinen stets flexiblen Einsatz und sein überaus großes Engagement sowie seine ausgezeichnete Arbeit bedanken und wünschen ihm alles Gute und persönliches Wohlergehen für seinen neuen Lebensabschnitt.

Sein Nachfolger ist Bernhard Lochner, der in Piesendorf aufgewachsen ist und seine Laufbahn mit einer Lehre zum Ski-Erzeuger bei der Firma Keil begann, bei der er auch nach seiner Ausbildungszeit noch einige Jahre tätig war. Nach dem Grundwehrdienst machte er die Ausbildungen zum Skilehrer und Skitrainer und war danach viele Jahre in der Skihotelfachschule Hofgastein beschäftigt.

Bevor er seine Tätigkeit bei der Stadtgemeinde Zell am See aufgenommen hat, war Bernhard Lochner einige Jahre als selbstständiger Gastronom tätig.



Foto: N. Faistauer Photography

Das Redaktionsteam wünscht Bernhard Lochner einen guten Start und viel Erfolg bei der Ausübung seiner neuen beruflichen Herausforderung.

Heckenrückschnitt

In Anbetracht des jetzt üppig sprießenden Grüns von Sträuchern, Hecken und Bäumen und der damit verbundenen Beeinträchtigung des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs, erlaube ich mir folgende wichtige Bestimmung der Straßenverkehrsordnung (§ 91 Abs. 1 StVO 1960) in Erinnerung zu rufen: Der Heckenrückschnitt auf sämtlichen Straßen und Wegen ist in Verantwortung der Liegenschaftseigentümer rechtzeitig vorzunehmen. Grundeigentümer haben Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die

freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs (z.B. Verkehrszeichen), oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Leider muss immer öfter festgestellt werden, dass Hauseigentümer ihre entlang von Gehsteigen gelegenen Hecken nicht ordnungsgemäß bis zur Grundstücksgrenze zurückschneiden und dies somit eine unnötige Einengung des Fußgängerverkehrs zur Folge hat.

Weiters ersucht das Verkehrsreferat auf diesem Weg alle Grundstückseigentümer darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von sichtbehinderndem Bewuchs, der auf Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden sind. Auch Straßenlampen sind auszuästen, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.

Die Stadtgemeinde bedankt sich im Voraus für das Verständnis der Grundstückseigentümer im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.

Gerhard Wimmer

Änderung gebührenpflichtiger Zeitraum bei der Parkraumbewirtschaftung in Zell am See

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 05.03.2018 wurde bei der Parkraumbewirtschaftung eine wesentliche Änderung beschlossen. **Ab 01. Juni 2018** gilt die Gebührenpflicht innerhalb der Kurzparkzonen in Zell am See in nachstehenden Zeiträumen:

Mo bis Fr von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr | Sa von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Alle Autofahrer und Autofahrerinnen werden um entsprechende Beachtung ersucht.

150. Florianifeier

Am 04.05.2018 fand die 150. Florianifeier der Feuerwehr Zell am See statt.

Nachdem sich die zahlreich geladenen Gäste und die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Zell am See sowie unsere Freunde der Feuerwehren Vellmar und Teunz um 17.30 Uhr am Vorplatz der Hauptwache in Formation eingefunden hatten, konnte mit musikalischer Untermalung durch die Bürgermusik Zell am See und der Rainermusik Salzburg der Marsch in Richtung Stadtpfarrkirche Zell am See angetreten werden.

Um 18.00 Uhr wurde durch Landesfeuerwehrkurat Mag. Christian Schreilechner die Heilige Messe zu Ehren unseres Schutzpatrons zelebriert.

Wetterbedingt wurde die Veranstaltung in der Kirche fortgesetzt und der Festakt von OFK ABI Peter Onz eröffnet. Peter Onz bedankte sich bei den zahlreich erschienenen Ehrengästen für ihr Kommen. In seinem kurzen Bericht blickte er nicht nur auf das vergangene Jahr sondern auch auf die 150-jährige Geschichte der Feuerwehr Zell am See zurück und bedankte sich bei allen Unterstützern der Feuerwehr Zell am See und vor allem bei den Kameradinnen und Kameraden für ihren tatkräftigen Einsatz zum Wohle der Stadt Zell am See.

Nachdem sich das Wetter beruhigt hatte konnte die Fahrzeugweihe unseres ehemaligen „Tank 4 Zell“, ein Steyr 680er Baujahr 1968, wieder am Stadtplatz durchgeführt werden. Nach der Segnung übergaben Fahrzeugpatin Christine Hofer und LBD Leopold Winter symbolisch die Schlüssel des Fahrzeuges an OFK ABI Peter Onz.

Weiters wurden wieder viele Kameradinnen und Kameraden angelobt, befördert und für ihre besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen ausgezeichnet:

Angelobungen und Beförderungen:

Feuerwehrmann:

Ceol Tobias, Schnitzler Leonie, Mayr Julia, Schuster Sebastian

Oberfeuerwehrmann: Sommerbichler Manuel

Hauptfeuerwehrmann: Hollaus Carina

Löschmeister im Mannschaftsdienstgrad: Loferer Josef, Ing. Mayr Christof

Löschmeister: Bürki Florian

Oberlöschmeister: Thiess Roland

Hauptlöschmeister: Mayr Erich

Brandmeister: Mayr Rudolf

Brandinspektor: Sommerbichler Bernd

Oberbrandinspektor: Hörl Werner

Verdienstmedaille des LFV Salzburg:

Bürki Florian, Haslinger Bernd, Moser Mario, Schaubensteiner Werner, Seitingner Patrizia

Verdienstzeichen dritter Stufe des LFV Salzburg:

Burgschwaiger Heinz, Schmid Helmut, Schobersteiner Josef, Schwarz Johann sen., Seeber Johann

Verdienstzeichen dritter Stufe des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes:

Lahoda Dietrich, Onz Peter

Feuerwehr- und Rettungsmedaille des Landes Salzburg für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit:

Doppler Thomas, Dürlinger Ingo, Hainzl Siegfried jun., Leitner Bernhard, Mayer Manfred

Feuerwehr- und Rettungsmedaille des Landes Salzburg für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit:

Unterganschnigg Friedrich, Winter Leopold

Ehrenurkunde des LFV Salzburg für 55 Jahre verdienstvolle Tätigkeit:

Sendlhofer Johann

Ehrenurkunde des LFV Salzburg für 60 Jahre verdienstvolle Tätigkeit:

Hemetsberger Helmuth

Ehrenurkunde des LFV Salzburg für 65 Jahre verdienstvolle Tätigkeit:

Brandstätter Felix, Pichler Anton

Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit des LFV Salzburg:

Vorstand der Schmittenhöhebahn AG - Dr. Erich Egger, Vzbgm. Andreas Wimmerer

Ehrenzeichen dritter Stufe des LFV Salzburg:

Bgm. Peter Padourek, M.A.

Nachdem der Festakt mit der Salzburger Landeshymne beendet worden war, konnten alle anwesenden Abordnungen und die zahlreich erschienenen Zuschauer in abendlicher Atmosphäre noch den großen „K & K Zapfenstreich“ genießen, welcher von der Rainermusik Salzburg und der Bürgermusik Zell am See, unterstützt von den Gmundner & Zeller Schützenkompanien, vorgetragen wurde.









Wir bedanken uns bei allen Besuchern des JUBELäums!

Neues aus der Stadtbücherei

Demenzkoffer auch in Zell am See

Wir freuen uns, diesen ab Mitte Juni in der Stadtbücherei Zell am See, bis voraussichtlich Ende Juli, zu präsentieren.

Demenz ist ein sensibles Thema. Alzheimer ist die am häufigsten verbreitete Form davon.

„Das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen spricht von 115.000 bis 130.000 Menschen, die in Österreich an einer Form von Demenz leiden.“

Bibliotheken forcieren Bewusstseinsbildung

Bibliotheken treten an, einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung rund um das Thema Demenz zu leisten, und zwar mit einer „Demenzkoffer-Reise“ durch alle Bezirke. Einerseits erhalten Angehörige von erkrankten Personen durch das Projekt einen unkomplizierten Zugang zu entsprechender Literatur. Andererseits will man dazu beitragen, dieses Thema aus dem „Tabu-Eck“ zu holen. Ihren Bildungsauftrag nehmen die Bibliotheken auch insofern wahr, als sie ein nieder-

schwelliges Angebot für alle garantieren. In Salzburg gibt es fünf Demenzkoffer mit jeweils mehr als 60 unterschiedlichen Medien: Darin befindet sich Fachliteratur ebenso wie Belletristik, Hörbücher, Vorlesebücher, DVDs, sagt Monika Aistleitner vom Bibliothekarsverband Salzburg.

Interessierte können jederzeit im Demenzkoffer schmökern. Veranstaltungen dazu werden wir in den Wochenzeitungen zeitgerecht ankündigen.

Gastbeiträge: Demenzkoffer und MINT

MINT in Zell am See

Wir bitten alle Kindergartengruppen/Schulklassen zw. 4 – 7 bzw. 7 – 11 Jahren sich bei Interesse am Thema „Wasser“ oder „Klang“ in der Stadtbücherei Zell am See zu melden! Wir koordinieren dann Veranstaltungen dazu.

Was ist MINT?

MINT steht für die Fachbereiche **Ma**thematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik. Mit der MINT-Initiative Salzburg wollen wir junge Menschen für

MINT begeistern und über das umfangreiche MINT-Angebot in Salzburg informieren.

Was will MINT?

Wir möchten junge Menschen inspirieren und für MINT begeistern. Wir wollen zeigen, wie man mit MINT die Welt verändert. Die öffentlichen Bibliotheken bieten MINT-Lesestoff, ForscherInnen-Stationen und spannende MINT-Veranstaltungen. 06542/73428 - info@stadtbuecherei-zell.at



Straßentheater 2018 „König der Herzen“ von Alistair Beaton im FPCC

Wie jedes Jahr möchte ich auf das Straßentheater der Salzburger Kulturvereinigung hinweisen, das auch heuer wieder in Zell am See gastiert. Allerdings wird die Spielstätte des beliebten Straßentheaters vor bzw. in das **Ferry Porsche Congress Center** verlegt, da die Lärmentwicklung und das wenig rücksichtsvolle Verhalten der Besucher der Folgeveranstaltung am See den Genuss der Theater-Zuschauer in den letzten

Jahren stark geschmälert hat und einiges an Aufwand betrieben werden musste, um den Wagen zwischen Schön- und Schlechtwettervariante zu bewegen. Daher hat die Stadtgemeinde beschlossen, den Spielort zu verlegen und das Ferry Porsche Congress Center als optimalen Spielort für beide Wettervarianten gefunden. Tragen Sie sich also folgendes Datum ein und vergessen Sie nicht – NEUER SPIELORT FPCC!

Sonntag, den 29.07.2018 | Ferry Porsche Congress Center | 20.30 Uhr
Bei Schönwetter am südl. Vorplatz des Ferry Porsche Congress Centers, bei Schlechtwetter im FPCC.

In diesem Jahr steht „**König der Herzen**“, eine Politikomödie von Alistair Beaton, auf dem Programm.

Mag. Barbara Fink

Ausstellung im Rathaus Rudolf Ferbus stellt ab 07.06.2018 aus

Dem Jubeljahr der Stadt möchte sich auch Rudolf Ferbus anschließen, der einen Teil seiner vielfältigen Werke in der Turmstube des Rathauses ausstellen wird. Die ausgestellten Werke werden die Vielfalt des Künstlers zeigen, der nicht nur in Miniaturen, Aquarell, Zeichnung und Öl seine oft nahezu fotografischen Sujets erstellt sondern auch den Mikrokosmos der Natur mit Humor und einem Augenzwinkern darzustellen weiß. Wir freuen uns auf seine **Vernissage am Do 07.06.2018 | Turmstube Rathaus Zell am See | 19.30 Uhr** | Zugang über Rosengarten Rathaus. Die Ausstellung ist bis 19.07.2018 zu sehen.

Mag. Barbara Fink



Foto: Barbara Fink

2018 – Ein Jahr der Jubiläen

Teil 2

90 Jahre Stadt Zell am See

Das Jahr 1928 war nicht nur der genau richtige Moment in der Geschichte, um den Markt Zell am See zur Stadt zu erheben, es war auch das Jahr der Gründung der Schmittenhöhebahn, der Hauptschule, des Tennis- und Eislaufclubs und der Errichtung einer neuen Feuerwehrzeugstätte.

Die Stadt und ihre vielen Vereine haben heuer mehrfach Grund zum Feiern, was in einem eigenen Festwochenende Anfang Mai 2018 der Fall war.

Wie Herr Harald Manzl, der damalige Vizebürgermeister der Stadt Zell am See, in der Festschrift 1978 schreibt, waren es vier Gründe, die am 24. Januar 1928 den Salzburger Landtag bewogen, den alten Markt Zell am See zur Stadt zu erheben:

Zell am See

- ältester Ort deutscher Kultur im Pinzgau
- wirtschaftliches Zentrum des Gaues
- Mittelpunkt der Gauverwaltung
- Schnittpunkt der Verkehrslinien im Gebirge

Inzwischen hat sich die Stadt Zell am See als Zentrum des Fremdenverkehrs fest etabliert. Auch kulturell hat die Stadt Zell am See viel getan: Das Schloss Rosenberg bietet dem geneigten Publikum im sogenannten Turmstüberl und im Ferry Porsche Congress Center Ausstellungen namhafter Künstler, die Musik- und Chorszene ist sehr aktiv und ist auch ein beliebter Treffpunkt für Sänger aus aller Herren Länder, wie man Pfingsten 2018 beobachten konnte.



Foto: Haidinger H2-agentur.at

90 Jahre Schmittenhöhebahn

Die Schmittenhöhebahn, Österreichs fünfte und Salzburgs erste Seilbahn, führt von 939 m auf 1949 m Seehöhe. Wie schon 1927 und in den Pionierjahren davor sind die Menschen auch heute noch vom herrlichen Panorama auf mehr als 30 Dreitausender begeistert.

Auszug aus der Chronik der Schmittenhöhebahn, die uns freundlicherweise von der Schmittenhöhebahn AG zur Verfügung gestellt wurde:

1924 30.10. Erteilung der Vorkonzession für die Errichtung einer Seilbahn durch die Bemühungen von Dr. Bittner, Dr. Margreiter, Leo Gasteiger und Bürgermeister Josef Ernst.

1927 31.12. Offizielle Inbetriebnahme der Schmittenhöhebahn als erste Seilbahn im Land Salzburg und als fünfte in Österreich.

1928 24.01. Stadterhebung
28.1. Eröffnung u. Einweihung der Seilbahn auf die Schmittenhöhe; Wintersportwoche (Pferderennen, Skilauf, Preisrodeln, Eisschießen etc.)
Die Stadterhebung und die Eröffnung der Schmittenhöhebahn fielen also beinahe auf denselben Tag.

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Zell am See

„Am 01. Mai 1866 sah man zur Nachtzeit einen gespenstischen Feuerschein über dem Markt Zell am See. Die Feuersröte war weithin zu sehen. Im Stall des Chirurgen Hanselmann war ein Brand ausgebrochen und das Feuer vernichtete im Ortszentrum das Diesbach-, Huterer- und das Neuwirtshaus, weiters noch die Stallungen vom Pfarrer und Diesbacher.

Nach der Brandkatastrophe ertönte im Markt der Ruf:

„Organisiert Euch“- und zwei Jahre später, im Jahre 1868 war's soweit - man gründete die Freiwillige Feuerwehr in Zell am See. Es fanden sich damals Männer, die freiwillig und uneigennützig bereit waren, sich für den Feuerwehrdienst zur Verfügung zu stellen. Neben Oberndorf, Salzburg und Straßwalchen war es die vierte Feuerwehr im damaligen Herzogtum Salzburg. Die „Notwendigkeit und Nützlichkeit“ der Wehr wurde von der Gemeindevertretung rasch wahrgenommen und dementsprechend gefördert, damit bei Hilfeleistungen auch das nötige Gerät vorhanden war. Betrachtet man die Feuerwehr in den Gründerjahren, so kann man feststellen, dass Sie einen „wohltuenden und veredelnden Einfluss“ auf das Landvolk ausübte. Das Kleid des Feuerwehrmannes wurde nicht



Foto: FF Zell am See, 1968

gedankenlos getragen, es knüpften sich Rechte, aber auch Pflichten daran. Zu den Pflichten gehörte auch, fleißig an den Übungen teilzunehmen, damit „das Ansehen der Wehr erstarke“ und auch „die Schlagkraft immer mehr vergrößert werde“.

Nun daran hat sich bis heute nichts geändert. Die Feuerwehr hat seit der Gründung viele neue Erkenntnisse und Methoden, Umstellungen und Änderungen in ihrer Ausbildung und Entwicklung erfahren. Die Ausrüstung war einstmalig schlicht und einfach. Vieles hat sich in den Jahren 1868 bis 2018 gewandelt. Die technische Entwicklung hat auch auf dem Feuerwehrsektor viele Neuerungen gebracht.

Heute, nach 150-jähriger zielführender Aufbauarbeit, besitzt die Stadtfeuerwehr die modernsten Einsatzfahrzeuge und die beste Ausrüstung.

Die Geschicke der Wehr leitete von 1991 – 2010 Brandrat Leopold Winter. Er war der 16. Kommandant seit dem Gründungsjahr. 2010 - 2015 leitete Gerhard Blassnigg die Feuerwehr, heute OFKABI Peter Onz.

Der Stand der Ausbildung ist vorzüglich. Der gute Geist der Zeller Feuerwehr hat sich nach dem Motto: „Einer für alle, alle für einen“ immer als Segen für unsere Gemeinde und weit über deren Grenzen hinaus erwiesen. Der Dienst als Feuerwehrmann verlangt von jedem einzelnen Idealismus und Opferbereitschaft. Wo immer man Hilfe bei Bränden und anderen Naturkatastrophen benötigt, auf die rasche und einsatzbereite Unterstützung der Zeller Feuerwehr kann man sich verlassen!

Mit einem herzlichen Dankeschön für die Materialien und Unterlagen an das Bezirksarchiv, Cav. Horst Scholz und DI Dr. Gerhard Cordt, Schmittenhöhebahn AG und die Feuerwehr Zell am See.

Mag. Barbara Fink

VERANSTALTUNGSKALENDER

JUNI

weitere Veranstaltungen im Kultur | Kalender | Zell am See

02. – 10.	Vespa Alp Days 2018 (www.vespa-alp-days.at)	ganztägig	Zell am See – Kaprun
08. – 09.	Mythos Sportwagen 09.06. ab 09.00 Uhr www.mythos-sportwagen.de	ganztägig	ab Grand Hotel Zell am See
09. – 10.	Voltigierturnier CVN-C Salzburger Cupfinale 2018	09.00 – 18.00 Uhr	Porsche Reitclub
16.	Zell am Sale	10.00 Uhr	Fußgängerzone Zell am See
21. – 24.	IONICA - Faszination E-Mobilität [Kongress - Expo – Show – Action Tel.: 0664 / 34 11 774 E-Mail: sv@ionica.energy www.ionica.energy	ganztägig	Ferry Porsche Congress Center

JULI

01.	Zeller Jugendfischertag für Jugendliche von 10 – 14 Jahren [Boot] (Anmeldung: Seewirt: Tel. 06542 / 722 62)	06.00 – 13.00 Uhr	Zeller See
04.07. – 29.08.	Zell SommerNachtsfest [jeden Mittwoch]	19.00 – 23.30 Uhr	Fußgängerzone Zell am See
13. – 15.	American Sale	ganztägig	Ferry Porsche Congress Center
14.	1. Seefest	ganztägig	Seepromenade
21.	NostalRad www.nostalrad.com Tel.: 0664 / 20 10 828]	10.00 – 19.00 Uhr	Zeller See
28.	TRIZELL Triathlon Zell am See-Kaprun [Beginn Kinder-Aquathlon: 09.00 Uhr Startschuss: 12.30 Uhr]	ganztägig	Strandbad Zell am See

AUGUST

04.	2. Seefest	ganztägig	Seepromenade
04.	Austrian Swim Open Zell am See www.austria-swimopen.com	10.00 – 12.00 Uhr	Zeller See
17.	FerienAKTIV-Sommerfest [entfällt bei Schlechtwetter]	14.00 – 18.00 Uhr	Sportplatzgelände Schüttdorf
18. – 19.	SUP Alps Trophy 2018 - Zeller See SUP Crossing www.sup-alps-trophy.com	ganztägig	Zeller See
18. – 19.	Schmitten Discgolf Open 2018	ganztägig	Sonnalm Parcours
24. – 26.	IronGirl, IronKids & IronMan – Veranstaltungen [Info unter: ok-zell@100percent-sport.com oder Tel.: 06542 / 770 - 13]	ganztägig	Zell am See-Kaprun, Bruck, Maishofen, Piesendorf

Stadtmarkt

Jed. Fr | 01.06. – Ende August 2018 | 08.00 – 12.00 Uhr | Stadtplatz Zell am See

Bergkräuter Roas

mit Barbara Haider (bei jedem Wetter) | 09.00 Uhr | Treffpunkt Schmittenhöhebahn Talstation | Auffahrt Schmittenhöhebahn: 09.30 Uhr | **02.06.** [Kräuterpesto] | **07.07.** [Kräuterfisch] | **04.08.** [Kräutertopfen] | **01.09.** [Kräuterhonig] Wanderung v. Höhenpromenade zum Sonnkogel Restaurant und anschl. Kräuterworkshop [11.00 Uhr] | Begrenzte Teilnehmerzahl – Anmeldung erbeten! [06542 / 789 – 211 | E-Mail: infocenter@schmitten.at | EW: € 10,-

Frühschoppen Hundertwasserbrunnen (Grand Hotel Zell am See)

mit Live Volksmusik | Jeden So von 03.06. – 09.09.2018 | 11.00 Uhr | Eintritt frei!

Kostenlose Stadtführung

Jeden Mo von 04.06.2018 – 29.10.2018 | 10.00 Uhr | Rathaus Zell am See

Wildkräuterwanderung Thumersbach (E. Rohmoser)

Jed. Di | 05.06.2018 – 28.08.2018 | 09.30 Uhr (nur bei Schönwetter!) | Dorfplatz Thumersbach | Dauer: ca. 4,5 Stunden mit Besichtigung des Kräutergartens inkl. Verkostungs Menü/Getränke aus Wildkräutern | Mitzubringen: wetterfeste Kleidung und Wanderschuhe, Schreibblock und Stift, eventuell Fotoapparat
Preis: Erw. € 28,- | Kind gratis | Anmeldung: bis Montag erforderlich unter Tel.: 0650 / 27 01 272 oder kraeuterfrau.eva@gmail.com

Flohmarkt

10.06., 08.07., 12.08., 09.09., 14.10.2018 | 08.00 – 15.00 Uhr | Parkplatz areitXpress Talstation | [Standgebühr: € 20,- (Aufbau möglich ab 05.30 Uhr) | Kontakt: Tel.: 0660 / 1988 881 | E-Mail: flohmarkt-pinzgau@sbg.at

Jodeln am Berg

Jeden Do von 21.06. – 13.09.2018 | 09.45 Uhr | Schmittenhöhebahn Talstation | Bergjodeln im Seilbahn-Ticket inkludiert. Dauer: 1,5 Stunden
Tel.: 06542 / 789 - 211 | E-Mail: infocenter@schmitten.at

45 Jahre  **WASSERRETTUNG**
ASBG GRUPPE ZELL AM SEE

Wasserrettungsfest am 07.07.2018

Strandbad Seespitz | 12.00 Uhr | abends Live-Musik

TRIZELL 2018

Die Zufahrt zum Krankenhaus Zell am See ist am 28.07.2018 in der Zeit von 12.50 bis 14.50 Uhr nicht möglich.

An allen Sperrpunkten sind Rettungsautos positioniert.
Notfälle werden sofort versorgt und weiter zum Krankenhaus transportiert. Danke für Ihr Verständnis!

KULTUR | KALENDER | ZELL AM SEE

Veranstaltungen
Juni | August 2018



ZELL • SEE

Zeller Seezauber eine Wasser-, Licht-, Musik- & Laser Show

03.06. - 14.10.2018 jeden Di, Do und So
um 22.00 Uhr (Mai, Juni, Juli und August)
und um 21.00 Uhr (September und Oktober)
Musikpavillon Elisabethpark.

Dauer: ca. 20 Minuten Eintritt frei!

